

Richtlinien zur Praxisarbeit im Rahmen der Qualifizierung zum »Lean Production-Master Black Belt«

1 Zielsetzung der Praxisarbeit

Bei der Praxisarbeit im Rahmen der Qualifizierung zum »Lean Production-Master Black Belt« steht die praktische Anwendung von vermittelten Trainingsinhalten und die Umsetzung des Gelernten in den betrieblichen Alltag im Vordergrund.

Aufbauend auf einer Lean Production-Black Belt-Ausbildung und absolvierten Vertiefungstrainings sind konkrete Themenstellungen auszuwählen und unter Bezugnahme auf das eigene Unternehmen im Rahmen einer Praxisarbeit zu bearbeiten. In einem Bericht über die Praxisarbeit ist das Vorgehen darzustellen und die dabei gemachten Erfahrungen sind kritisch zu reflektieren.



2 Auswahl und Freigabe des Themas der Praxisarbeit

Potenzielle Themengebiete für die Praxisarbeit sind:

- Erfolgreich kommunizieren
- Führen mit Zielen
- Führen und Entwickeln von Teams
- Interkulturelle Umsetzung von Lean Leadership
- Konflikte erkennen und lösen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und entwickeln
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren
- Nachhaltige Verankerung von Operational Excellence
- Unternehmenskultur/-werte operativ verankern

In Anlehnung an diese Themengebiete wählen Sie sich ein konkretes Thema für Ihre Praxisarbeit aus und erstellen einen kurzen Steckbrief (Ausgangssituation, Zielsetzung, geplante Vorgehensweise).

Sie erhalten von StEP-Up eine Betreuerin / einen Betreuer für Ihre Praxisarbeit, die / der Ihr Vorhaben anhand dieses Steckbriefes prüft, evtl. erforderliche Optimierungen (z.B. Konkretisierung der Zielsetzung, Abgrenzung des Themas) mit Ihnen bespricht und Ihr Thema freigibt.

3 Bericht über die Praxisarbeit

Der Bericht muss aus einem Dokument bestehen und nachstehender Gliederung folgen. Die durchgeführte Praxisarbeit muss für den Betreuer klar nachvollziehbar sein. Tabellen, Fotos, Grafiken etc. sind zweckmäßig zu integrieren.

Gliederung des Berichtes

1. Titelblatt

- Titel und Verfasser der Praxisarbeit
- Datum der Einreichung

2. Einleitung

- Vorstellung des Unternehmens (max. 2 Seiten)
- Ausgangssituation
- Zielsetzung

3. Hauptteil

- Vorgehensweise bei der Optimierung
- Konkrete Ergebnisse

4. Resümee

- Zusammenfassung (inkl. gemachte Erfahrungen)
- Ausblick

4 Anmeldung zur Prüfung

Der Prüfungstermin ist zwischen Ihnen und Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer individuell zu vereinbaren.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt online unter www.step-up.at.

Spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin ist der Bericht über die Praxisarbeit an Ihre Betreuerin / Ihren Betreuer zu senden.

Alle vereinbarten Vertiefungstrainings müssen vor dem Prüfungstermin absolviert sein.

5 Präsentation und Prüfung

Die Prüfung zum »Lean Production-Master Black Belt« untergliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Der schriftliche Teil besteht aus einem Test mit Fragen zu Themen der absolvierten Vertiefungstrainings. Der mündliche Teil umfasst die Präsentation der Praxisarbeit (Dauer: ca. 20 Minuten) plus ein Fachgespräch (Diskussion über die Inhalte der Arbeit und die bearbeiteten Themenstellungen).

Bei positiv abgelegter Prüfung erhalten Sie das Zertifikat »**Lean Production-Master Black Belt**« (Zertifizierungspartner: Universität für Weiterbildung Krems).

Weitere Details zu den Prüfungsvoraussetzungen finden Sie in der Lehrgangsbeschreibung »**Lean Production-Master Black Belt**« in unserem Trainingsprogramm oder online unter www.step-up.at.

6 Kontakt

Ing. Klaus Kirchknopf, MSc
StEP-Up Quality & Productivity GmbH
Europaring F14 302
2345 Brunn am Gebirge
+43 (664) 88296542
k.kirchknopf@step-up.at
www.step-up.at